

„Ein hervorragender Gastgeber“

Sportler aus acht Nationen fühlen sich wohl in der „Minigolfstadt“ Bad Münden

BAD MÜNDE (oe). In der Minigolfstadt Bad Münden treffen sich bald die besten Minigolfer der Welt. Vom 21. bis 24. August finden im Minigolf-Zentrum im Kurpark die Weltmeisterschaften der allgemeinen Klasse (Damen und Herren) statt. Traditionell am Pfingstwochenende wird zuvor als Generalprobe der Nationen-Cup am selben Wettkampfort ausgetragen.

Bereits bei diesem Mannschaftswettkampf werden Bestleistungen erwartet, denn vor allem Team Deutschland hat ein paar seiner besten Spieler nominiert, wie Weltmeister Walter Erlbruch und Europameisterin Anne Bollrich. Experten erwarten jedoch auch gespannt das Comeback von Corina Reinisch, der Weltmeisterin von 2005.

Seit gestern rollen die kleinen Hartgummibälle wie magnetisch von den Löchern angezogen treffsicher in das Ziel. Der SC Bad Münden hat bereits eine logistische Meisterleistung hinter sich, um die Voraussetzungen für das Turnier zu schaffen. Gemeinsam mit Thomas Slappa von der GeTour und Anika John von der Stadt Bad Münden spricht SC-Minigolf-Koordinator Thomas Umlauf von einem erfolgreichen „Dreigestirn“, das diese Großveranstaltung in der Kurstadt ermöglicht. „Wir danken natürlich besonders den regionalen Sponsoren, ohne deren Unterstützung so etwas hier gar nicht möglich wäre“, ergänzt Umlauf.

Die Spieler kommen aus Österreich, Tschechien, Finnland, Deutschland, Großbritannien, Russland, Schweiz und Schweden. Wer mit dem Flugzeug anreiste, wurde



← Treffer mit einem Schlag: Thomas Slappa (v.l.), Achim Braungart Zink, Pressesprecher des Deutschen Minigolfverbandes und Thomas Umlauf schauen Mike Mann aus der Schweiz beeindruckt beim Training zu.

↓ Bereits seit einer Woche trainieren die Spieler auf der Anlage im Kurpark.

durch Shuttle-Busse abgeholt. Auch die tägliche Fahrt zum Training in der vergangenen Woche erfolgte mit diesem Service, der vom SC organisiert wurde.

Dazu wurden vier Nationen-Zelte für die Verpflegung aufgebaut und weitere Container für die Pressestelle und das Turnierbüro. Auch Toiletten wurden im Kurpark zusätzlich errichtet.

„Das ist eine gute Probe für die WM, dann wird alles noch ein bisschen größer, wir rechnen mit Teilnehmern aus 23 Nationen“, so Umlauf. Einer der Teilnehmer ist Mike Mann aus der Schweiz.

Er kennt Bad Münden be-

reits von den Weltmeisterschaften 2001 und 2003. Jetzt wohnt er im Hotel „Goldenes M“ und geht am liebsten in sein Stammlokal „Barese“ zum Essen. Er hält sich rund neun Stunden täglich auf der Minigolf-Anlage zum Training auf. „Da hatte ich leider noch nicht so viele Möglichkeiten, die Stadt oder die Umgebung zu erkunden“, sagt der sympathische Schweizer aus Winterthur. „Doch die Stadt Bad Münden ist ein hervorragender Gastgeber, bei dem man sich immer wohlfühlen kann“, so Mann.

Wer nur aus Spaß und Freude ein oder zweimal im Jahr Minigolf spielt, sollte die



Gelegenheit nicht verpassen, am heutigen Sonntag kostenlos die Endrundenspiele der Profis zu beobachten. Es ist faszinierend, wie Mike Mann bereits im Training fast alle Bahnen in Bad Münden mit einem Schlag bewältigt.

Bis 11 Uhr finden noch Qualifikationsrunden statt. Ab 12 Uhr beginnen die Halbfinalspiele und gegen 15 Uhr sollen die Finalspiele beginnen. Um 20 Uhr findet die Siegerehrung mit einem Abschlussabend statt.